Zahlscheininskription WS 2000/2001

ÖH tu graz

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Wie schon in den vergangenen Semestern kannst Du nun wieder mittels beiliegendem Zahlschein die Inskription bequem erledigen. Solltest Du trotzdem Schwierigkeiten haben, wende Dich bitte möglichst rasch an uns oder an die Studienabteilung. Um die Probleme aber erst gar nicht entstehen zu lassen, beachte bitte folgende Punkte:

- ✓Bitte verwende ausschließlich den Originalzahlschein.
- ✓Wenn Du bis zum 13. Oktober 2000 noch keine Inskriptionsunterlagen zugesendet bekommen hast, melde Dich bitte sofort in der Studienabteilung.
- ✓Wenn sich Deine Adresse geändert hat, gib dies bitte sofort der Studienabteilung bekannt. Am einfachsten geht das mit der beiliegenden Antwortkarte.
- ✓Falls Du von mehreren Unis Erlagscheine erhalten hast, mußt Du trotzdem nur einen Zahlschein einzahlen. Wo Du die Zahlscheininskription durchführst, ist nicht wesentlich, jedoch mußt Du an den anderen Universitäten eine persönliche Inskription durchführen.

Mit der (geplanten) Einführung der TUGCard wird es in den kommenden Semestern wahrscheinlich zu einer Umstellung der Zahlscheininskription kommen. Wir werden Dich rechtzeitig und umfassend informieren (Derzeitiger Stand siehe unter http://oeh.tu-graz.ac.at/tugcard)

Viel Erfolg im kommenden Semester wünscht Dir

Deine Interessensvertretung - die Hochschülerschaft an der TU Graz

michael.hausenblas@oeh.tu-graz.ac.at

Michael Hausenblas
Vorsitzender der HTU Graz

Wichtige Fristen

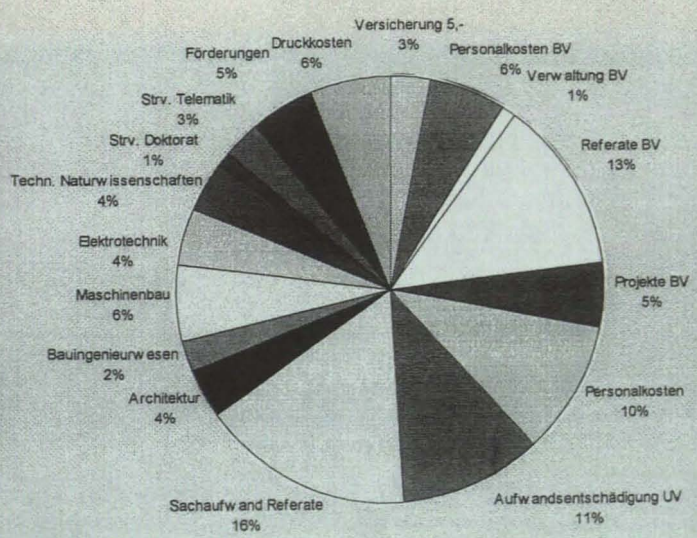
Ende der Zahlscheinskription
Freitag, **6. Oktober** 2000

Allgemeine Inskriptionsfrist
Montag, **11. September** 2000
bis
Freitag, **27. Oktober** 2000

Was mit Deinem Geld passiert

Zunächst einmal sei gesagt, daß die Beiträge der Studierenden nicht die einzigen Einnahmen der Hochschülerschaften darstellen. An der HTU waren es im Vorjahr etwa 79 %, was zur Folge hat, daß sämtliche Betriebs- und Verwaltungskosten und ein Großteil der Druckkosten aus anderen Einnahmen gedeckt werden konnten.
Die Bundesvertretung (BV) behält sich einen gewissen Anteil der Hörergelder für die Kosten der bundesweiten Koordination ein. Es werden 5,- ATS davon für die Studierendenversicherung verwendet.
Der Rest geht an die jeweiligen Hochschülerschaften. Unter "Personalkosten" fallen die Gehaltskosten unserer Sekretärin und etwaige Werkvertragshonorare, die "Aufwandsentschädigungen" gehen an die Vorsitzenden der Universitätsvertretung und der Fakultätsvertretungen, bzw. die ReferentInnen und SachbearbeiterInnen der insgesamt 20 Referate.
Die Arbeit der MitarbeiterInnen der HTU wird unter anderem durch den "Sachaufwand Referate" ermöglicht.
Der Rest verteilt sich auf die einzelnen Fakultäts- bzw. Studienrichtungsvertretungen und ist aus dem Kreisdiagramm ersichtlich.

Wenn Du weitergehende Fragen zu der Verwendung der Mittel hast, wende Dich bitte an uns!



3d

kroschka@oeh.tu-graz.ac.at

Karin Roschker
Finanzreferentin der HTU Graz

Impressum

TU INFO 3d/00 7037G79U

Medieninhaber, Herausgeber & Verleger
HTU Graz, Rechbauerstr. 12
8010 Graz

Auflage
13.000